



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 18. Oktober 2019

Nummer 42

★ Am Samstag, 19. Oktober 2019 ★

MÄDELSABEND

FLOHMARKT VON FRAUEN FÜR FRAUEN



★ Von 19:00 bis 21:00 Uhr

in der Turnhalle Niederwangen ★

- Verkauft werden kann alles „rund um die Frau“, Kleidung, Accessoires, Schuhe, Schmuck, handgemachte Unikate, Krimskrams.....
- Einlass für Verkäuferinnen ist ab 18:00 Uhr



Gemütliches Beisammensein in der Schulaula
mit Prosecco, Punsch und Fingerfood.



Bewirtung und Organisation durch den Kindergarten St. Franziskus/ Niederwangen

Unser Gewinn spenden wir dem
Kindergarten St. Franziskus in Niederwangen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 18.10.2019:

Rochus Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu

Samstag, 19.10.2019:

***Staufen-Apotheke Wangen**, Tel.: 07522 - 65 85
Martinstorplatz 4, 88239 Wangen im Allgäu
**Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr*

Sonntag, 20.10.2019:

***St. Martins-Apotheke am Saumarkt**, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, 88239 Wangen im Allgäu
**So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr*

Montag, 21.10.2019:

Beilharz-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 74 70
Wassertorstr. 16, 88316 Isny im Allgäu

Dienstag, 22.10.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, 88239 Wangen im Allgäu

Mittwoch, 23.10.2019:

***Wassertor-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, 88316 Isny im Allgäu
**Mi. 18:00 bis Mi. 19:00 Uhr*

Donnerstag, 24.10.2019:

***Stadt-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 85 24
Espantorstr. 1, 88316 Isny im Allgäu
**Do. 18:00 bis Do. 19:00 Uhr*

Freitag, 25.10.2019:

***Beilharz-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 9 74 70
Wassertorstr. 16, 88316 Isny im Allgäu
**Fr. 18:00 bis Fr. 19:00 Uhr*

Von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des Feiertages Allerheiligen wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 31.10.2019
Redaktionsschluss 25.10.2019, 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
Der Verlag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Informationsveranstaltungen im Regionalzentrum Ravensburg

Es werden folgende Vorträge angeboten:

- Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)? - Vortrag am 24.10.2019 um 16.30 Uhr
- Frau und Rente - Wie bin ich abgesichert? - Vortrag am 18.11.2019 um 16.30 Uhr
- Meine Altersvorsorge - Was habe ich schon, was brauche ich noch? - Vortrag am 05.12.2019 um 16.30 Uhr
- Rente & Steuern - was muss ich wissen? (Dieser Vortrag wird in Kooperation mit dem Lohnsteuer- und Einkommenssteuer Hilfe Ring Deutschland e.V. angeboten) - Vortrag am 02.12.2019 um 16.30 Uhr

Die Vorträge dauern ca. 2 Stunden und sind kostenfrei.

Veranstaltungsort ist bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 4. OG (Aufzug vorhanden), 88212 Ravensburg
Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.
Tel.: 0751/88080, Fax: 0751/8808-190, E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Wertstoffkiste

Am Freitag, den 18.10.2019 von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Seelenbachparkplatz in Niederwangen

Leerung der grünen Papiertonne

Am Montag, den 28.10.2019 - Tour 1 -

Welbrechts, Elitz, Niederwangen, Feld und Hatzenweiler

Am Dienstag, den 29.10.2019 - Tour 2 -

Niederwangen-Berg

Bitte stellen Sie die grüne Papiertonne bereits ab 6.00 Uhr zur Leerung bereit.

Verschiebung der Hausmüllabfuhr

Allerheiligen, Freitag, 01.11.2019 - (Restmüll / Tour 10)

Leerung verschiebt sich auf Samstag, 02.11.2019

Um Beachtung wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Wangen im Allgäu unter www.wangen.de => Wangen heute - Auf einen Klick => Abfallentsorgung oder www.wangen.de/abfall.

**GWRS** niederwangen**Bewegung macht Schule -
GWRS Niederwangen beim
HERBSTLAUF 2019**

Am 13. Oktober strahlten auf dem Dorfplatz nicht nur die Sonne, sondern auch die Gesichter der laufbegeisterten Schüler der Grund- und Werkrealschule Niederwangen. Wie schon in den letzten Jahren fand sich wieder eine kleine Gruppe von Läufern aus den Klassen 1 bis 9, die sich nach der Startnummernausgabe für ein gemeinsames Teamfoto auf dem Schulhof traf und für den Wettkampf viel Glück wünschte. Bei den Jahrgangsläufen wurde kräftig gegenseitig angefeuert, was beim ersten Lauf für David Omosigho (Klasse 8b) gleich zu einem ersten Platz führte. Diese gute Einstimmung motivierte für die nächsten Wettkämpfe und so wurden weitere gute Platzierungen erreicht. Stolz präsentierten sich die Teilnehmer mit ihren grünen Schul-T-Shirts bei der Siegerehrung und freuten sich über kleine Geschenke und natürlich die wohlverdiente Urkunde, die mit einem Getränk und „Schaumkusswecken“ gefeiert wurde. Auch Schulleiter Herr Schlichte konnte sich über soviel „Bewegte Schule“ freuen und war selbst aktiv, indem er beim 5km-Lauf spontan das Begleitfahrad fuhr. Gerne wurden die Läuferinnen und Läufer mit einem Teil des Erlöses vom Sponsorenlauf (2017) unterstützt, ganz unter dem Motto „Niederwangen läuft - Bewegung macht Schule“!

**KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS****Jubiläumsfeier im Kindergarten**

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden Mitarbeiterinnen im Kindergarten St. Franziskus für ihre Arbeit geehrt:

25 Jahre: Irene Keck

10 Jahre: Uli Uttikal und Anita Hestner

5 Jahre: Tonia Wilhelmi und Brigitte Maier

Anerkennende Worte und ein Geschenk überbrachten E. Dieing und H. Frei im Namen der Kirchengemeinde und der neue Ortsvorsteher R. Hasel für die Ortschaft Niederwangen.

Herzlichen Dank für den liebevollen und zuverlässigen Dienst für Kinder, Eltern und die Gemeinschaft im Kindergarten St. Franziskus.

VEREINSNACHRICHTEN**SG NIEDERWANGEN****Herbstlauf Niederwangen***Laufsport pur war angesagt*

Es war wieder einmal so ein Tag, den die Verantwortlichen der SGN als was besonders Schönes in Ihr Tagebuch eintragen können. Bei besten Witterungsbedingungen konnte der Herbstlauf zum 43. Mal ausgetragen werden. 473 Läufer im Ziel zeigen die ungebrochene Begeisterung für diese regionale Laufveranstaltung in Niederwangen um den einzigartigen Dorfplatz. In seiner unnachahmlichen Art war es einmal mehr der Sprecher Achim Linder der nicht nur die Läufer in seinen Bann zog, sondern auch ganz viele Eltern, Omas und Opas sowie alle anderen Zuschauer. Sie wurden alle mit tollen sportlichen Leistungen belohnt. Die über 60 Bambinis erlebten größtenteils bei ihrem ersten großen Lauf welche besondere Augenblicke es sind mitmachen zu können. Dieser Applaus wird noch einige Tage nachhallen und dies nicht nur bei den Kleinsten. Es lag wohl auch am Wetter, dass eine wirklich sensationell tolle Stimmung an dem Sonntagnachmittag an der Laufstrecke und im Start- und Zielbereich herrschte. Wie viele Jahre zuvor zeigten die fast 70 läuferstarke Mannschaft vom Bodenseehof, dass allein die Teilnhahme am Herbstlauf im Vordergrund steht. Ein Lauffest für alle die einfach gerne Laufen. Klar dass sich die Läufer über Verbesserungen aus dem Vorjahr oder einem Platz auf dem Stockerl besonders freuen, aber das sportliche Miteinander war und ist ein Markenzeichen des Herbstlaufes. Hierfür steht auch der älteste Teilnehmer in diesem Jahr, Roland Herget in der M 80 unterwegs wurde deshalb für seine positive Begleitung des Herbstlaufes durch das Ehrenmitglied Wilfried Rogg mit einer Laudation geehrt. Seit Beginn der 80 iger Jahre vertritt er die Farben des Vereins, so häufig wie kein anderer und deshalb hat er die Anerkennung überreicht vom 1. Vorsitzenden des Vereins Kai Klunker mehr als verdient. Ebenso Wilfried Rogg der als verantwortlicher Zeitnehmer die Geschicke im Wettkampfbüro so perfekt leitete. Das Zeitalter der Digitalisierung hat auch bei der SGN Einzug gehalten und das vereinseigene Zeitemesssystem raceresult sorgt nun für die Ergebnismitteilung. Wie immer waren vorallem die Kleinsten und Jüngeren ganz gespannt bei der Siegerehrung dabei und alle erhielten dank der Unterstützung von unserem Siegfried Stoppel und dem Hauptsponsor Hubert Schneider Immobilen attraktive Erinnerungspreise. Was wäre allerdings eine Laufveranstaltung dieser Dimen-

sion ohne die vielen freiwilligen Helfer und die vielen tollen Kuchenspender. Im Meer der vielen blauen Vereins T-Shirts war schon zu erkennen dass der Helferansatz ein gewaltiger sein muss. Am Ende kann hier mit Fug und Recht behauptet werden. Wir haben das gemeinsam wieder gut hinbekommen und dafür gilt es Danke zu sagen.

Die Nachbesprechungen werden dafür sorgen, dass auch 2020 dann der 44. Herbstlauf bei hoffentlich erneutem Kaiserwetter wieder viele den Weg nach Niederwangen finden werden. Kritikern aus der Bewohnerschaft sei schon mal mitgeteilt, dass dieser am 11. Oktober 2020 stattfinden wird und es da etwa 3 Stunden lang im Dorf wieder rund gehen wird. Dass dies für 99,9 Prozent keine Rolle spielt zeigt einmal mehr die große Begeisterung an der Strecke.

Auf der neugestalteten Webseite der SGN sind unter www.sg-niederwangen.de die Ergebnisse und eine großartige Bildergalerie zu sehen.

Voranzeige

Skibazar

Der Skibazar der SG Niederwangen findet am 09. November 2019 in der Turnhalle Niederwangen statt.

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Halloween Ü18 Party in Niederwangen mit HoTTube

HALLOWEEN PARTY

DONNERSTAG
31. OKTOBER 2019
EINLASS AB 20 UHR
FESTHALLE NIEDERWANGEN

EINTRITT 7€
SPECIAL BAR
LIVE BAND HOTTUBE
ONE WAY - KEIN VORVERKAUF

KEIN EINLASS UNTER 18 JAHREN
BEVORZUGTER EINLASS BEI HALLOWEEN-VERKLEIDUNG
WWW.MK-NIEDERWANGEN.DE

DESIGNED BY FREEPIK

Schaurig schöne 20 Jahre Halloween Party in Niederwangen. Am Donnerstag, den 31. Oktober 2019, jährt sich die Halloween-Ü18-Party in der Turn- und Festhalle Niederwangen nun schon zum zwanzigsten Mal. Dieses Jahr wieder mit der Liveband „HoTTube“. Die Sechs-Köpfige Coverrock Band aus dem Raum Ravensburg wird in der Halle richtig einheizen und

mit einem bunten Musikmix von den 70ern bis heute auch den letzten Poltergeist aus seinem Schlupfloch treiben. Einlass ist ab 20:00 Uhr - One Way. Jugendliche unter 18 Jahren müssen draußen bleiben (Ausweiskontrolle). Mit Verkleidung macht die Party doppelt Spaß!

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Spielzeugbasar

Kindergarten und Schulförderverein GS Schomburg veranstalten den

15. Spielzeugbasar Primisweiler

Wo: In der Turnhalle Primisweiler Wann: Samstag 09.11.2019

Uhrzeit: 13.00 Uhr- 15.00 Uhr Angeboten werden:

Spielzeug aller Art wie z.B. LEGO, Playmobil, Barbie, Puzzle, Spiele, Bücher, CD, DVD, alles rund um die Puppen, Fahrzeuge wie Fahrräder, Roller, Bobby Car, etc.

Wintersportartikel wie Ski, Schlitten, Schlittschuhe, etc.

Kaffee und Kuchen werden zur Stärkung gereicht!!

Gerne auch zur Mitnahme

Annahme der Ware am Samstag um 9.30. Uhr- 11.00 Uhr in stabilen Körben. Es werden nur gut erhaltene und vollständige Spielsachen angenommen. Ausgenommen sind Plüschtiere
Annahmegebühr: 2,50 € + 10% des Verkaufserlöses
Die Einnahmen kommen dem Kindergarten und Schulförderverein zu Gute

Rückgabe und Abrechnung: am Samstag von 17.00. Uhr -17.30 Uhr Nummernvergabe und weitere Infos unter der Telefonnummer: 07528/9279172

Musikkapelle Deuchelried

Groove-Night mit drei Live-Bands und DJ in Deuchelried

Der Herbst kündigt sich an und damit auch die Zeit für „Groove-Night in der Deuchelrieder Turnhalle. Zum 11. Mal lädt die Musikkapelle und der Förderverein für musikalische Jugendarbeit Deuchelried am **Samstag, 19. Oktober** dazu ein. Musik, Tanz und Spaß für junge und jung gebliebene ab 16 Jahre. Beginn ist um 19 Uhr. Einlass ab 16 Jahre mit Party-Pass (Ausweiskontrolle).

Fit for Fun - Power-Gym - am Montag beim SV Haslach

Aufgrund des Winterbelegungsplanes werden wir ab dem 21. Oktober 2019 die Fit for Fun-Stunde des SV Haslach um **19.30 Uhr** beginnen. Ich freue mich auf euer Kommen.

Kennenlertage der Stufe 5 in Karsee

Das Hariolf-Ettensperger Haus in Karsee war auch in diesem Jahr eine gute Unterkunft, um die Kennenlertage der 5. Klässler durchzuführen.

Der Besuch unserer weiterführenden Schule würfelt an der Gemeinschaftsschule Amtzell Schülerinnen und Schüler aus Achberg, Lindau, Neukirch, Neuravensburg und Amtzell zusammen. Nur in einem harmonischen Klassenklima kann sich eine positive Lernatmosphäre entwickeln. Das soziale Miteinander baut sich in den drei intensiven Tagen des Kennenlernens in außerschulischer Umgebung auf. Die Rolle des Einzelnen in der Gruppe, die Gruppendynamik in einer Stufe, das Aufstellen verbindlicher Klassenregeln, die Wahl der Klassensprecher, Verantwortung füreinander sowie die gegenseitige Akzeptanz für Diversität sind Themen, die hier im freien und geleiteten



Spiel pädagogisch aufgearbeitet werden. Herr Schmid-Geiger als Schulsozialarbeiter der Schule organisierte und leitete diese Tage gemeinsam mit dem Team der Klassenlehrerinnen. Frau Butscher, Auszubildende als Jugend- und Heimerzieherin, die momentan Praktikantin am LSZ ist, unterstützte das Team mit Engagement und frischen Ideen. Ein weiterer interessanter Programmpunkt war die Besichtigung der Käserei Leupolz. Finanziell wird diese Aktion von den Eltern getragen und vom Schulförderverein unterstützt.

Bürgerstiftung Wangen im Allgäu

Bürgerstiftung will beim Klösterle bauen

Wohnhaus für ältere Mitbürger soll bis zur Landesgartenschau fertig sein

Die Bürgerstiftung Wangen im Allgäu will ein Wohngebäude für ältere Menschen auf dem Grundstück des derzeitigen provisorischen Parkplatzes beim Klösterle bauen. Nachdem der Gemeinderat der Stadt Wangen dem Verkauf des Areals zugestimmt hat, hat nun auch die Bürgerstiftung einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Ziel der Bürgerstiftung Wangen ist es, ihr Kapital zu sichern und im Sinne der Stifter für ältere, sozial schlechter gestellte Bürger ein Angebot auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen, das es so bisher nicht gibt. So sollen kleine Wohnungen entstehen, die allein schon wegen ihrer Größe vergleichsweise günstig sein können. Der Gedanke beschäftigt die Bürgerstiftung bereits seit rund zwei Jahren, wie deren Vorsitzender Volker Leberer sagte. Zunächst hatte das Gremium für das Projekt das Grundstück der ehemaligen Moschee neben Sport Jakob im Blick. Doch die ersten Planungen zeigten, dass dieses Gelände zu klein sein würde. Also begann die Suche erneut.

Das Areal im Vorderen Ebnet liege stadtnah und auch nahe bei der Hospitalstiftung, woraus Synergieeffekte entstehen könnten, wie es in der Diskussion hieß. So fiel also einstimmig der Beschluss, ein Gebäude in Holzbauweise mit ca. 15 seniorengerechten Wohnungen zu erstellen, die vornehmlich an ältere, alleinstehende und sozial schwächere Bürger vermietet werden sollen. Ziel ist es, das Gebäude bis zum Beginn der Landesgartenschau 2024 fertigzustellen.

Als sehr erfolgreiches Projekt der Bürgerstiftung stellt sich die heilpädagogische Beratung dar, die für Kindergärten angeboten wird. Derzeit sind fünf Wangener Kindergärten beteiligt. Dort werden, sofern die Eltern zustimmen, verhaltensauffällige Kinder von einer Fachkraft beobachtet, die von der Bürgerstiftung bezahlt wird. Diese Expertin gibt den Erzieherinnen Tipps und Vorschläge an die Hand, wie sie mit den Kindern weiterarbeiten können. Weiterhin sehr populär sind die musikalischen Angebote, die in den Seniorenheimen, von der Bürgerstiftung finanziert werden. Neu ist jetzt, dass auch in einem Fall Yoga angeboten wird.

Bücherei

Manfred Kohrs: „Mit Haut und Haar - Ulla Hahn und ihre Lyrik“ Lesung, musikalisch begleitet von Daniela Frommelt
Der Autor Manfred Kohrs liest am 24. Oktober, um 20 Uhr, in der Stadtbücherei Wangen eine Auswahl von Ulla Hahns wunderschönen Gedichten, die voll von melancholischer Zärtlichkeit, dann wieder keck und zuversichtlich sind - die von sinnverwirrender und zugleich trügerischer Nähe zum Geliebten handeln. Wie kleine Geschichten erzählen sie von Sehnsucht, Wehmut, Lust und Freude—vom Leben eben. Geschichten die berühren, schmunzeln lassen und bereichern.

Manfred Kohrs war lange Zeit Mitglied des Ensembles des Theaters Blauer Kater in Lindau. Zudem tritt er seit vielen Jahren als

Vorleser und Sprecher bei Kulturveranstaltungen in der Region Bodensee-Oberschwaben auf, so u. a. beim Bodenseefestival 2015 und den Internationalen Wolfegger Konzerten 2016. Die Klarinettistin **Daniela Frommelt** erwarb ihre künstlerische Instrumentalausbildung an der Folkwang Hochschule Essen. Sie wirkte mit in der Deutschen Philharmonie, dem internationalen Festspielorchester Ludwigsburg sowie im Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen. Zwei Jahre lang war sie Soloklarinettistin im Cairo Symphony Orchestra. Daniela Frommelt arbeitet gegenwärtig an den Musikschulen Ravensburg und Langenargen und tritt immer wieder in verschiedenen Formationen in der Bodenseeregion auf.
Eintritt: 7 € | ermäßigt 5 €

Kleintierschau in der alten Sporthalle Wangen

am Sa. 02. November 2019 von 9:00 bis 17:00 Uhr und am So. 03. November von 9:00 bis 16:00 Uhr

Es lädt ein der Geflügel- u. Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V.

Kleinkunst

Christoph Brüske ist am Freitag, 18. Oktober um 20.00 Uhr mit dem Kabarett „In bekloppten Zeiten“

Ein Füllhorn an politischem Kabarett- ohne Respekt, aber mit Tempo, Wortwitz und Schärfe in der Häge-Schmiede.

Ein durchgeknallter Baulöwe stellt das Weiße Haus auf den Kopf, der Bundeshorst beschwört die Mutter aller Probleme und Volkswagen trinkt seine letzte Flasche Winterkorn. Keine Frage: Wir leben in bekloppten Zeiten. Und was machen wir? Stumpfen ab und schauen der Gro-Ko fröhlich beim Untergang zu. Eine starke Stimme gegen das Abstumpfen ist der Kabarettist Christoph Brüske. Der Kölner mit der Lizenz zum Lachen macht „Unterhaltung mit Haltung“, führt Sie durch die Untiefen des aktuellen Polit-Betriebes und behält trotz allem sein rheinisches Augenzwinkern.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 0 75 22 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Tel.nummer 0 75 22 / 29 131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weber-zunftthaus-Café, Zunftthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 913627 erreichbar.

„Perspektive Erlebnis Wirtschaft“

Hailey Betteridge zieht die Gewinner der attraktiven Preise

Unternehmen zeigen sich glücklich über die Resonanz von Perspektive Erlebnis Wirtschaft

Auf ein äußerst positives Echo ist „Perspektive Erlebnis Wirtschaft“ gestoßen. Wie sich beim Nachtreffen zeigte, waren alle beteiligten Firmen mit dem Abend äußerst zufrieden und hoffen auf eine neue Auflage. Im Rahmen dieses Treffens wurden auch die Sieger des Gewinnspiels ermittelt, an dem die Besucherinnen und Besucher teilnehmen konnten.

Großen Dank für ihr Engagement sprach Oberbürgermeister Michael Lang allen Unternehmen sowie WiR-Geschäftsführer Hans-Joachim Hölz und seinem Team aus. Die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft des Landkreises WiR, hatte den Abend federführend mit Unterstützung des Wangener Wirtschaftskreises und der Stadt Wangen organisiert. „Sie alle hatten tolle Ideen und die Organisation hat sehr gut geklappt“, sagte OB Lang.

Zehn namhafte Unternehmen hatten sich bereit erklärt, einen Abend lang die Tore zu öffnen und allen Interessierten zu zeigen, was in den Betrieben wie gefertigt wird. Ziel war es, insbesondere die Fachkräfte von morgen anzusprechen.

Dabei gab es auch viel zu erleben von der Fahrt im E-Auto bei AVL SET GmbH, über digitale Kühlschranks-Technik bei Diehl Controls, die dem Nutzer mitteilen kann, wann ein Ei im Kühlschrank verbraucht werden sollte, bis hin zum Mehrwegbecher, der bei ADOMA hergestellt und gegenüber bei Grunwald befüllt wurde – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Dass die Unternehmen mit ihren Erlebnis- und Informationsangeboten genau richtig lagen, zeigte sich an der Resonanz des Abends. Auf die Frage, wie sie den Abend erlebt haben, wurde von teilweise sehr vielen Besucher berichtet. Mancherorts schoben sich über 800 Menschen in Führungen durch die Werkshallen. Die positiven Wirkungen zeigten sich offensichtlich nach innen wie nach außen. Einige Unternehmen sprachen davon, dass allein die Vorbereitung im Betrieb ein „neues Wir-Gefühl“ geschaffen habe und die positive Resonanz der Besucher noch nachwirke und die Mitarbeiter stolz machte. Auch direkte Anfragen nach Praktikumsplätzen habe es gegeben.

In allen Betrieben hatten sich die Eigentümer oder Geschäftsführer Zeit genommen, den Interessierten Rede und Antwort zu stehen. Gemeinsam besuchten OB Lang, Landrat Harald Sievers, WiR Geschäftsführer Hans-Joachim Hölz sowie weitere Gäste aus Politik und öffentlichem Leben die Unternehmen und ließen sich Produkte und Produktionsweisen zeigen.

Die Besucherinnen und Besucher konnten in den Firmen Stempel auf einer Karte sammeln. Wer fünf Stempel geholt hatte, konnte an einer Verlosung teilnehmen. Bei der Nachbesprechung mit den Unternehmen zog die vierjährige Hailey Beteridge die drei Gewinnkarten. Die Gewinner des Formula E „Erlebnis-Packages“ in Berlin, von einer Fahrt mit dem Ballon in der Region oder einer Gourmetfahrt auf dem Bodensee für jeweils für zwei Personen werden schriftlich benachrichtigt.

Harfenkonzert

Gemeinsam mit 4 Harfen unternehmen die Harfenistinnen Linda Singer, Mathilde Le Monnier, Maria Horn und Jelena Engelhardt am Sonntag, den 20.10.2019 um 11.00 Uhr im Wangener Weberzunftsaal eine musikalische Reise durch Frankreich. Nicht nur die Konzertharfe entstand Anfang des 19. Jhr. gerade dort, sondern auch die schönsten Kompositionen für dieses besondere Saiteninstrument.

Im Quartett, Trio, Duo und als Solistinnen werden die 4 Musikerinnen Stücke von Marcel Tournier, Jaques Press, Bernard André, Alphonse Hasselmans und weiteren spielen.

Der Eintritt für dieses Konzert ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Brunnen am Kreuzplatz ist frisch saniert

Der Kreuzplatzbrunnen ist wieder zu einem Schmuckstück geworden. Im Spätsommer wurde der gusseiserne Brunnen am Kreuzplatz saniert. „Der Brunnentrog war stark mit Kalkschichten belegt und die Farben waren abgenutzt“, sagt der für die Stadtbildpflege zuständige Siegfried Stampfer. Auch Rost hatte sich ausgebreitet. Diese Mängel sind nun behoben und der Brunnen leuchtet wieder im Sonnenlicht. Für die Sanierung eines Brunnens ist die Arbeit eines ganzen Teams notwendig. Neben den ausführenden Firmen sind es bei der Stadt die Stadtbildpflege, der Sanierungsbeauftragte Martin Schwenger sowie Mitarbeiter im Tiefbauamt und im Bauhof. Dieses Team trägt auch in Zukunft dafür Sorge, dass die Brunnen, die

das Stadtbild prägen, in einem guten Zustand bleiben. Denn in den kommenden Jahren sollen sie anhand einer Prioritätenliste nach und nach überholt werden.

Ehrenamtstag

Ehrenamt stellt sich in seiner Vielfalt vor

Beim ersten Wangener Ehrenamtstag gibt es viele Infos, Austausch und Spaß für die Familie

Die Vorbereitungen für den ersten Wangener Tag des Ehrenamts am Samstag, 19. Oktober 2019, sind in die Endphase. Rund 30 Institutionen werden sich an diesem Tag auf Einladung der Stadt Wangen von 14 bis 17 Uhr in der Stadthalle präsentieren. Im Mittelpunkt des Info-Tages steht das soziale Engagement. So werden Vereine, Stiftungen, eine Genossenschaft und kirchliche Organisationen die Vielfalt des Ehrenamts präsentieren. „Es gibt so viele Ehrenämter in unserer Stadt, die ganz selbstverständlich und im Stillen ausgeübt werden. Das wollen wir transparent machen“, sagt Silke Späth-Esch von Herz und Gemüt, die diesen Tag gemeinsam mit Susanne Pfeffer vom Wangener Tafelladen initiierte. Ein sechsköpfiges Organisationsteam arbeitet an der Vorbereitung, das neben den Initiatorinnen aus Gisela Haupt von Calendula, Friederike Hönig, evangelische Pfarrerin, Vitus Graf von Waldburg-Zeil, Diakon in der katholischen Kirchengemeinde, Hermann Spang, Leiter des Kultur- und Sportamts, besteht.

Plattform zur Präsentation und Information

In der komplett ausgebuchten Stadthalle werden die Aussteller zeigen, was in ihrer jeweiligen Einrichtung oder Institution das Ehrenamt ausmacht. So dient diese Plattform der Wertschätzung all derer, die sich unentgeltlich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen. Und er gibt all jenen, die sich gerne an irgendeiner Stelle ehrenamtlich einbringen möchten, aber nicht genau wissen wo und wie die Möglichkeit, das für sie passende Projekt oder die für sie passende Gruppe zu finden.

„Blaulicht“-Gruppen spannend für Familien

An Familien richtet sich das Rahmenprogramm der „Blaulicht“-Gruppen vor der Stadthalle. Dort werden die Feuerwehr Wangen, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und das Technische Hilfswerk (THW) eine Fahrzeugschau veranstalten. „Das THW hat uns zudem einen Bobby-Car-Parcours angekündigt und bringt auch dafür die passenden Fahrzeuge mit“, sagt Silke Späth-Esch. Bester Beweis also, dass Ehrenamt auch sehr viel Spaß macht.

Das Programm:

Den Tag des Ehrenamts eröffnen um 14 Uhr Oberbürgermeister Michael Lang und Gabriele Denner, die als diplomierte Theologin und Pädagogin einen kurzen Vortrag zum Thema „Alles im Wandel – im Ehrenamt alles beim Alten? – Auf dem Weg zum Ehrenamt 4.0“ halten wird. Im Anschluss wird OB Lang die Stände bei einem Rundgang besuchen. Impulsvorträge und musikalische Beiträge begleiten den Nachmittag in der Halle. Wer mag, kann an einen Demenzparcours ausprobieren, wie es sich anfühlt, von dieser Krankheit betroffen zu sein. Während die Info-Börse läuft, kann man sich bei Kaffee und Kuchen im Foyer stärken und mit anderen austauschen. Keine Frage, die Veranstalter und all jene, die sich öffentlich zeigen, freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Dies sind die Teilnehmer des ersten Wangener Ehrenamts-tags:

Arkade e.V., Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg, Bürgerforum Wangen im Allgäu e.V., Calendula, Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wangen, Die Christengemeinschaft Pauluskirche, Dorfläden Schomburg, Evangelische Kirchengemeinde, Familien- und Frauentreff e.V., Freiwillige Feuerwehr Wangen, Herz und Gemüt, Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung, Katholische Kirchengemeinden, Lebenshilfe Gän-



seblümchen und Freizeitgruppe, Lichtblick - hilft Familien e.V., Nachbarschaftshilfe Wangen im Allgäu e.V., Netzwerk Asyl Wangen, OWB Kißlegg, Schülerforschungszentrum Wangen, St. Jakobushilfe Behindertenhilfe, Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu, Stiftung Liebenau, Stiftung Valentina, Suppentöpfe Wangen, Tafeln im Altkreis Wangen gGmbH, Tauschring Wangen-Lindau, THW Ortsverband Wangen im Allgäu, Vinzenz von Paul GmbH

Info: Flyer liegen öffentlich aus.

Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers.

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Donnerstag, 23. Oktober 2019

09.00 - 17.00 Uhr

In den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Freude über ein großes Vermächtnis

Martha Ehrmann hat nach ihrem Tod ihr Vermögen caritativen Einrichtungen hinterlassen

Die Wangener Bürgerin, Martha Ehrmann, hat acht Institutionen, Kirchengemeinden und Stiftungen nach ihrem Tod im Dezember 2018 jeweils ein großzügiges Vermächtnis hinterlassen. Jetzt trafen sich Vertreter der bedachten Vereinigungen und Institutionen im Rathaus in Wangen, um offiziell das Erbe anzutreten, das ihnen der Testamentsvollstrecker Jürgen Schumacher übergab. Schumacher sagte, er habe diese Aufgabe sehr gern übernommen, unter anderem weil er Martha Ehrmann schon viele Jahre kannte und ihr bei finanziellen Fragen stets ein wichtiger Ansprechpartner gewesen war. Oberbürgermeister Michael Lang dankte Schumacher für seine Arbeit, mit der vielen Institutionen eine Freude machen konnte.

Martha Ehrmann hat zeitlebens Gutes für die Gemeinschaft getan, wie ihre Nachbarin Iris Schneider berichtete. Die beiden Frauen lebten seit 1974 gegenüber voneinander in der Berger Höhe und waren auch gut befreundet. Martha Ehrmann stammte aus Bad Wurzach, wo sie zunächst auf dem elterlichen Hof und ab 1955 im Rathaus von Ziegelbach als Verwaltungsangestellte arbeitete. Dort war auch ihr Vater Bürgermeister. Schmunzelnd sagte Iris Schneider, man habe in Bad Wurzach oft sagen hören, dass der eigentliche Bürgermeister Tochter Martha gewesen sei.

Tatsächlich gab es eine Verbindung der Familien Schneider und Ehrmann aus den Bad Wurzacher Zeiten. Der Zufall wollte es, dass Iris Schneiders Vater als Immobilienhändler den Hof der Familie Ehrmann verkaufte. Und ebenso zufällig begegneten sich der Vater von Iris Schneider und der Vater von Martha Ehrmann an der Baustelle des Hauses der Familie Schneider. In Bad Wurzach war Martha Ehrmann lange Jahre Mitglied im Liederkränzchen gewesen und später war sie Gründungsmitglied des Wandervereins. Auch nach ihrem Wegzug nach Wangen hielt sie enge Verbindung in ihre Heimatstadt und besuchte nicht nur die Liederkränzkonzerte, sondern auch das Heilig-Blut-Fest, wie Jürgen Schumacher feststellt.

Martha Ehrmann wurde als naturverbunden, aber auch dem Menschen zugewandt und sozial engagiert beschrieben. „Sie engagierte sich von Anfang in der Nachbarschaftshilfe und fuhr von St. Vinzenz aus mit ihrem Mercedes das Essen aus“, erzählte Iris Schneider. Nie habe sie dafür eine Entlohnung gewollt. „Sie war christlich und fromm, und man konnte immer auf sie zählen“, sagte Iris Schneider. Sie schilderte, wie ernst es Martha Ehrmann nahm, wenn sie auf das Schneidersche Haus aufpasste, während Iris Schneider und ihr Mann auf längerer Reise unterwegs waren. „Sie leerte nicht nur den Briefkasten und ließ die Rollläden rauf und runter. Sie hängte auch mal Wäsche hinterm Haus auf die Leine, damit es bewohnt aussah. Sie hat einfach immer geholfen, wie sie konnte.“ Und so pflegte sie auch ihren Mann Fritz, den sie erst spät ehelichte, aufopferungsvoll bis zu seinem Tod.

Bei allem sei sie auch eine eigenwillige Persönlichkeit gewesen, die konsequent ihre Ziele verfolgte. Und sie liebte die Präzision. Bis ins hohe Alter strickte sie beispielsweise Socken, bei der eine Masche der nächsten glich, und verschenkte sie. Martha Ehrmann war einziges Kind ihrer Eltern und hatte selber keine Kinder. Sie starb 90-jährig in Bad Wurzach.

Weil sie sehr sparsam lebte, konnte sie ein ansehnliches Vermögen hinterlassen, von dem rund 600 000 Euro an in Wangen ansässige Institutionen gehen. So wird ein Teil der Summe für den Erhalt der Spitalkirche angelegt. Diese Kirche lag Martha Ehrmann besonders am Herzen. Auch für den Erhalt von St. Martin hat sie eine Summe bestimmt, die an die katholische Kirchengemeinde gehen wird. Der Trägerverein des Hospiz' am Engelberg, Calendula, wurde von ihr ebenso bedacht wie die Bürgerstiftung Wangen im Allgäu, die ihr Vermächtnis vor allem zugunsten von alten Menschen einsetzen soll. Dies werde der Stiftung nicht schwer fallen versicherten die beiden Vorstände, Volker Leberer und Andreas Grüneberger. Denn schon jetzt finanziere die Stiftung Projekte in den Pflegeheimen, um dort Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Auch Kinder seien ihr besonders wichtig gewesen, sagte Jürgen Schumacher. Diese Zuneigung mag sich in der Erblassung an den Förderkreis für leukämie- und tumorkranke Kinder Ulm widerspiegeln. Bei der Vorsitzenden des Vereins, Elvira Wäckerle, und ihrem Mann, Richard Wäckerle, der ebenfalls im Vorstand des Förderkreises arbeitet löste das Erbe große Freude aus, denn in den vom Verein gebauten Wohnhäusern werden Jahr für Jahr 22000 Übernachtungen von Kindern und Eltern registriert, bis die Ärzte die Heimreise erlauben. In vielen Fällen übernehmen die Krankenkassen die Kosten nicht für die Familienangehörigen. Gleichzeitig sorgt der Verein dafür, dass Geschwister eines kranken Kindes vor Ort in den Kindergarten oder in die Schule gehen können.

Auch die Stadt Bad Wurzach sowie die katholischen Kirchengemeinden Bad Wurzach und Ziegelbach wurden von Martha Ehrmann bedacht.

AUS DEM UMLAND

Spielzeugbasar der Spielgruppe Neukirch

am 19.11.2019 von 11.30 - 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neukirch

ACHTUNG! Die Nummernvergabe hat am Montag 14.10.19 gestartet!!

Anlieferung der Ware: 17.11.19 von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Abholung der Ware: 17.11.19 von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Pro Verkäufer 2,50 € Gebühr, 10% des Erlöses geht an die Spielgruppe Neukirch

Anmeldeformular und weitere Infos unter Basarneukirch.jimdo.de



Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum in Wolfegg

19. Oktober, 13 Uhr

Familien-Samstag: Handwerksvorführung „Mosten“ Ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

20. Oktober, 14 Uhr

Öffentliche Führung

Thema: „Kuhstall, Kinder, Küche, Kirche - Frauenwelten auf dem Land“

Kostenlos, ohne Voranmeldung. Treffpunkt: Zehntscheuer Gesenried

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V.

Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“: Richtige Ziele – falsche Maßnahmen

Derzeit läuft die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz: „Rettet die Bienen“. Wir haben eine Bitte an Sie: Informieren Sie sich über die Inhalte und vor allem deren Folgen. Viele Punkte klingen erst einmal gut, sinnvoll und unterstützenswert. Aber wie bei jeder Unterschrift zählt auch hier das sprichwörtliche Kleingedruckte. Warum wir als Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und somit stellvertretend für unsere Mitglieder das Volksbegehren trotz richtiger Ziele ablehnen, bedarf daher einer Erklärung.

Eine Forderung des Volksbegehrens ist zum Beispiel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in vielen Schutzgebieten zu verbieten. Diese Gebiete sind jedoch nicht trotz, sondern vor allem auch wegen unserer Bewirtschaftung zu dem geworden, was sie heute so schützenswert macht. Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft konventionelle wie auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir unsere Pflanzen auf dem Acker, dem Weinberg oder der Obstwiese im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und sie Ihnen, als Konsumenten, nicht in gewohnter Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Die im Gesetzentwurf genannten Ausnahmeregelungen sind in der Praxis nicht umsetzbar. Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren Ihre Perspektive.

Einige wenige Worte reichen jedoch nicht aus, um alle Aspekte eines so vielseitigen und spannenden Systems wie der Landwirtschaft zu erklären. Sprechen Sie gerne mit uns! Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Missverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum **wir** für den Artenschutz aber **gegen** das Volksbegehren sind.

„Bündnis Landkreis Ravensburg Nazifrei „

MdL Petra Krebs lädt zum Gründungsfest des

Die Landtagsabgeordnete Petra Krebs und die Mit-Initiator*innen des „Bündnis Landkreis Ravensburg Nazifrei“ laden zur Gründungsfeier am Samstag den 19. Oktober 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Postplatz in Wangen ein. Die Festrede wird von der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger gehalten, Grußworte sprechen Herr Landrat Harald Sievers, Herr Michael Lang, OB der Stadt Wangen und Herr Hakan Abis, Vorsitzender des Türk SV Wangen.

Musikalisch wird das Fest von den Bands **Brekkies Inn** und **Cul na Mara** umrahmt.

Für Getränke, nationale und internationale Speisen ist gesorgt, es gibt ein Kinderprogramm (angeboten durch Wildwuchs Westallgäu e.V. und Haus der Künste Wangen) und Informationsstände von **Allgäu rechtsaußen** mit dem Journalisten Sebastian Lipp und vom **Demokratiezentrum Oberschwaben**. Während des Festes gibt es die Möglichkeit, das Bündnis bzw. den Inhalt der Grundsatzklärung mit einer Unterschrift zu

unterstützen. Die Grundsatzklärung ist zu finden unter www.petrakrebs.de.

Ablauf:

- 14.00 Begrüßung durch Petra Krebs, MdL
- 14.10 Grußwort durch Landrat Harald Sievers
- 14.15 Grußwort durch Hakan Abis (Vorsitzender Türk SV)
- 14.20 Festrede von Agnieszka Brugger, MdB
- 14.30 Musik von Brekkies Inn
- ca. 16.00 Grußwort durch OB Michael Lang
- 16.15 Musik von Cul na Mara

Bücherbazar in Hergensweiler

am Sonntag, den 24.11.2019, von 10.00 – 16.00 Uhr in der Leiblachhalle

Angeboten werden Kinderbücher, Romane und Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Hinzu kommen CDs, DVDs und Kassetten, Nintendo- und PC-Spiele.

Annahme der Ware: Samstag, 23.11.2019, 11.00 - 13.00 Uhr

Es werden höchstens 50 Teile angenommen

Abholung der Ware: Sonntag, 24.11.2019, 19.30 - 20.00 Uhr

Kostenbeitrag:

2 Euro + 10% vom Verkaufserlös für einen sozialen Zweck

Anfragen zum Erhalt einer Verkaufsnummer in der Zeit vom 19.10.-21.10. bitte ausschließlich per E-Mail an buecherbazarhergensweiler@yahoo.de

mit dem Betreff „Nummernvergabe 2019“ unter Angabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer

Landratsamt Ravensburg

Von 21. Oktober bis 08. November 2019:

B 32 Amtzell - Geiselharz Fahrtrichtung Wangen halbseitig gesperrt

Die Bundesstraße 32 bei Amtzell-Geiselharz wird voraussichtlich ab Montag, 21. Oktober bis Freitag, 08. November in Fahrtrichtung Wangen, zwischen Tunnelausfahrt und Einmündung Wiesflecken, halbseitig gesperrt. Wie das Landratsamt Ravensburg mitteilt, sind im Bereich des Regenklärbeckens bei Geiselharz umfangreiche Arbeiten zur Sicherung der Fahrbahn notwendig. Eine örtliche Umleitung erfolgt nach der Tunnelausfahrt Geiselharz über den parallel verlaufenden Wirtschaftsweg und endet bei der Auffahrt Wiesflecken. Die Fahrtrichtung Ravensburg ist von der Maßnahme nicht betroffen.

Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Baden-Württembergische Literaturtage 2020 im Landkreis Ravensburg

Städtetrio Isny, Wangen und Leutkirch plant vielfältiges Literatur-Festival

Im Herbst 2020 richten die drei Allgäustädte Isny, Wangen und Leutkirch die 37. Literaturtage Baden-Württemberg aus. Es ist das erste Mal in der langen Geschichte der Literaturtage, dass das Festival an ein Städtetrio vergeben wurde. Für das württembergische Allgäu eröffnet sich eine großartige Chance, sich überregional als lebendige, vielseitige und innovative Kultur-Region zu präsentieren.

Geplant ist ein fünfwöchiges Literatur-Festival, das am Samstag, 17. Oktober 2020 mit einer großen Eröffnungsveranstaltung in Leutkirch beginnt und am Samstag, 14. November 2020, mit einer Abschlussveranstaltung in Wangen zu Ende geht. In der Mitte des Festivals ist für den 30. Oktober ein „Berg-



fest“ in der höchstgelegenen Stadt Isny geplant. Die beteiligten Städte und der Landkreis planen zusätzlich zahlreiche literarische Events, aber auch Theatergastspiele, Ausstellungen, Performances u.v.m. zum Thema Literatur.

Unterstützt werden die Städte dabei von der Geschäftsstelle im Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg. Am vergangenen Mittwoch stellte sich Maren Zurlinden, die seit rund einhalb Jahren im Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg arbeitet, der Lenkungsgruppe der Baden-Württembergischen Literaturtage als neue Geschäftsstelle vor. „Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, die insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing liegen werden“, so die studierte Historikerin, die bei dieser Gelegenheit herzlich willkommen geheißen wurde von Karin Konrad und Anette Schmid aus Isny, Hermann Spang, Susanne Singer und Susanne Hertenerberger aus Wangen sowie Karl-Anton Maucher, Antonie Butterstein und Stefan Böbel aus Leutkirch, der Gruppe, die seit rund Blatt 2 zum Schreiben vom 11. Oktober 2019 einem Jahr gemeinsam an einem vielseitigen und innovativen Festival-Programm arbeitet und dabei von Dr. Maximilian Eiden, dem Leiter des Kulturbetriebs des Landkreises Ravensburg, unterstützt wird.

Sperrfrist für Ausbringung von Düngemitteln im Landkreis Ravensburg um zwei Wochen verschoben

Die Sperrfrist für stickstoffhaltige Düngemittel auf Grünland, Dauergrünland und Flächen mit mehrjährigem Feldfutterbau (bei Aussaat bis spätestens 15.05.2018) wird für den gesamten Landkreis Ravensburg um zwei Wochen verschoben. Sie beginnt nun am 15. November 2019 und endet am 14. Februar 2020. Das hat das Landratsamt per Allgemeinverfügung am gestrigen Dienstag erlassen.

Von der Sperrfristverschiebung ausgenommen sind Flächen innerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten in Wasserschutzgebieten sowie Anmoor- und Niedermoorflächen laut Kartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (abrufbar unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/g2u6L>). Die Allgemeinverfügung ist allerdings mit Auflagen verbunden. So ist die mögliche Düngemenge auf maximal 60 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar beschränkt und zudem müssen die Stickstoffgaben mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr angerechnet werden. Dazu müssen die ausgebrachten Düngemengen dokumentiert werden. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Regelungen über die Anwendung von Düngemitteln, insbesondere die Düngeverordnung und die wasserrechtlichen Vorschriften, unberührt und sind zu beachten. Gleiches gilt auch für die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung).

Die Allgemeinverfügung sowie die dazugehörige Begründung und weitere Hinweise sind auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

„Die große kraft des Lachens“

Kinder lachen grundlos und sie lachen oft. Erwachsene lachen, wenn es einen Grund gibt und eher selten. Dabei hat das Lachen echte Sprengkraft: Es sprengt Grenzen zwischen Menschen unterschiedlichster Auffassung und sogar unterschiedlichster Kulturen und es kann sogar Grenzen in der Hierarchie sprengen. Lachen hat auch körperliche Aspekte, es trainiert zahlreich Gesichtsmuskeln und Muskeln, die für unsere Atmung wichtig sind. Mittlerweile gibt es auch eine Lachtherapie und es gibt Lachyoga. Und sogar in der Kirche spielte das Thema Lachen mal eine große Rolle. Kennen sie beispielsweise das Osterlachen?

In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit dem Thema Lachen und werden hoffentlich seine große Kraft am eigenen Leibe spüren.

Es spricht **Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. am Donnerstag 24. Oktober 2019 um 20:00 Uhr in Argenbühl-Eisenharz im Pfarrsaal, Kirchstr. 8.**

Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Eltern sind Leitwölfe

Emotionale Sicherheit als Grundlage für gesundes Wachstum

Heute kann man häufig beobachten, dass Eltern sich als Dienende ihrer Kinder verhalten. Zuerst wird das Kind gefragt, was es will. Sie wollen ihr Kind nicht bevormunden und haben sogar eine Scheu ihre natürliche Autorität zu zeigen.

Für das seelische Wachstum ist es aber außerordentlich wichtig, dass Kinder aufschauen und sich am Vorbild orientieren können. Kinder /Jugendliche brauchen emotionale Sicherheit und klare Struktur, um sich im Leben zunehmend zurecht zu finden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Austausch.

Dazu sind alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen am **Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 19:30 Uhr** herzlich nach **Wangen-Deuchelried ins Gemeindehaus St. Petrus, Kirchplatz 3** eingeladen.

Referent ist **Manfred Faden**, pädagogischer Berater.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 20. - 27. Oktober

Sonntag, 20. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 24. Oktober

07.50 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 25. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

„missio-Kollekte“

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Tauffeier Matteo Bihler

Besondere Totengedenken:

Freitag, 25. Oktober

Jahrtag für:

Anneliese Butscher

Helene Maurus

Gebetsgedenken für:

Erich Maurus

Dora und Magnus Weber

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Greta Wucher

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde

**Erntedank**

Den Niederwangener Landfrauen ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Gestaltung des Erntedankaltars.

**Ministrantendienste:****Sonntag, 20. Oktober**

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Julia Endraß, Fabia Lingg

Freitag, 25. Oktober

Luca Cipriano, Lorenz Schreck

Sonntag, 27. Oktober

Elias Galbusera, Marius Frei

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu

**Veranstaltungsreihe**

„Das Lebendige Wort“

„Kraft aus der Stille“ - Einführung in die christliche Meditation

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“ spricht am Dienstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr Dr. Michael Schindler, Pastoralreferent aus Ravensburg, im Gemeindehaus St. Martin in Wangen.

Der Eintritt beträgt 5 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Mediennutzung in der frühen Kindheit“ - Chancen, Risiken und Tipps für den erzieherischen Umgang

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“ spricht am Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr Christian Schmidt, Medienpädagogischer Referent des Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, im Familienzentrum St. Monika in Wangen.

Der Eintritt beträgt 5 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kooperationsveranstaltung mit der keb Ravensburg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus**Donnerstag, 17. Oktober**

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 20. Oktober

09:15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

19:00 Uhr St. Martin Ökumenischer Gottesdienst zum Welttag der Gesundheit

Dienstag, 22. Oktober

16.00 Uhr - 16.45 Uhr Kinderkantorei

Mittwoch, 23. Oktober

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. Oktober

19:30 Uhr Kantorei

Fachkliniken**Samstag, 19. Oktober**

18:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittwaiskirche**Sonntag, 20. Oktober**

10:45 Uhr Gottesdienst Taufe (Hönig)

Montag, 21. Oktober

17-18 Uhr Jungschar

Dienstag, 22. Oktober

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 23. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:15 Uhr Afterwork-Inspiration: 100 Jahre Frauenwahlrecht – Frauen, die wählen, sind gefährlich!

(Regina Gropper, Pfrin. Hönig)

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852

martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40

88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210

friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

VOLKSHOCHSCHULE**Ausstellung „Rund um den ersten Schultag“ in Wangen:**

Lesung für Kinder und letzte Führung für alle Interessierten Samstag, 19. Oktober, um 15 Uhr

Lesung für Kinder: Zweimal Drei macht Vier

Friederike Lutz, Leiterin des Schulmuseums Friedrichshafen, nimmt Kinder ab sechs Jahren mit in die Schulwelten großer KinderbuchheldInnen.

Eintritt frei für Kinder bis 12 Jahren mit Bitte um Voranmeldung bei der Volkshochschule Wangen unter vhs@wangen.de oder telefonisch unter 07522/74 242 bis Freitag, 18. Oktober.

Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr



Letzte Führung durch die Ausstellung

Unter der Leitung von Gabi Neher gibt es einen Überblick über die Sammlung von Hans-Günter Löwe. Derehemalige Hamburger Lehrer hat in über 30 Jahren alles rund um den Brauch des ersten Schultags zusammengetragen. Zuvorderst natürlich Schultüten, mit denen der Ernst des Lebens für die ABC-Schützen beginnt. Der Rundgang beleuchtet den Beginn der Schultüte von den ersten, handgedrehten Papiertüten über maschinell gefertigte „Butten“, wie sie um 1880 entstanden sind bis zu den zeitgenössischen Exemplaren mit Comicfiguren und Prinzessinnen. Sie geht auf den Brauch des „Zuckertütenbaums“ ein, der in hiesigen Breitengraden kaum bekannt ist, und wie es sich anfühlt, in den Holzbänken eines Schulzimmers von anno dazumal Platz zu nehmen. Mit Griffeln auf Schiefertafeln die ersten Schreibversuche zu wagen oder ein Foto von sich in Schürze und Matrosenanzug mit großer Schultüte zu machen. Info: Die Ausstellung „Rund um den ersten Schultag. Sammlung Hans-Günter Löwe, Hamburg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 20. Oktober 2019. Sie ist geöffnet dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr. Näheres, auch zum Begleitprogramm, ist bei der Geschäftsstelle der Städtischen Galerie, Zunfthausgasse 4, 88239 Wangen im Allgäu, unter Telefon 07522/74247 und im Internet unter www.galerie-wangen.de zu erfahren

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der Beauftragte für Mobilität und Breitband ist im Amt

Frank Anders hat seinen Dienst jetzt begonnen

Der Mobilitätsbeauftragte der Stadt Wangen und gleichzeitig zuständige Mann für das Thema Breitband heißt Frank Anders. Er hat zu Beginn des Monats Oktober seinen Dienst im Tiefbauamt aufgenommen.

Anders ist 41 Jahre alt, stammt aus der Region Wiesbaden, wo er auch Abitur machte, und studierte anschließend in Heidelberg Volkswirtschaftslehre. Dort gründete er gemeinsam mit anderen Fachleuten ein Start-Up, das sich mit der Vermittlung von Fahrgemeinschaften befasste. Bis vor zwei Jahren arbeitete er in Heidelberg, zog dann jedoch im Herbst 2017 mit seiner Frau ins Allgäu, die aus Kempten stammt und in der Region als Lehrerin eine Stelle antrat. Er nahm seine Tätigkeit im Fachdienst Verkehr und Mobilität beim Alb-Donau-Kreis auf und pendelte nach Ulm. „Ich war zuständig für alles, was über den normalen Linienverkehr hinausging“, sagt er. So verantwortete er unter anderem ein Gutachten zum Thema Mobilität der Zukunft und kümmerte sich um flexible Bedienformen im ländlichen Raum – landläufig Rufbus genannt. Derzeit befindet er sich in der Einarbeitung in die komplexen Themen seines Fachgebiets, die sich unter anderem aus den Fragen des künftigen Öffentlichen Personen Nahverkehrs in Wangen und dem Landkreis Ravensburg ergeben. Als die Stelle des Mobilitätsbeauftragten in Wangen ausgeschrieben war, schrieb er sofort seine Bewerbung, wie er sagt. Denn: „Ich fühle mich im Allgäu sehr wohl. Ich bin ein überzeugter Zugezogener.“

Regierungspräsidium Tübingen

Von Winterlingen in die Welt - Buchausstellung zum 70sten Geburtstag von Manfred Mai

Die Ausstellung ist vom 15. Oktober bis 7. November 2019 in der Gemeindebücherei in Meckenbeuren zu sehen.

„Ich schreibe besonders gern für Kinder, weil ich ihre Fanta-

sie anregen möchte und weil ich mir wünsche, dass sie durch meine Bücher sich selbst und ihre Umwelt immer wieder neu sehen lernen“. So lautet das Credo von Manfred Mai, einem der erfolgreichsten Kinderbuchautoren in Deutschland.

Anlässlich des 70. Geburtstag des Autors am 15. Mai 2019, hat das Regierungspräsidium Tübingen - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen eine Ausstellung mit 46 Büchern und Zeitungsartikeln der letzten Jahrzehnte zusammengestellt. Sie gibt einen Überblick über das vielfältige Schaffen und Wirken des mehrfach ausgezeichneten Künstlers, der seine schwäbischen Wurzeln nie verleugnet hat. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen. Interessierte können die Ausstellung vom 15. Oktober bis zum 7. November 2019 in der Gemeindebücherei in Meckenbeuren zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse www.rt.fachstelle.bib-bw.de zu finden.

Manfred Mai wurde 1949 in Winterlingen auf der Schwäbischen Alb geboren. Nach der Schule machte er eine Malerlehre und arbeitete danach drei Jahre lang in einer Werkzeugfabrik. Auf Umwegen entdeckte er die Welt der Bücher und merkte, wie viel ihm bis dahin entgangen war. Schließlich entstand der Wunsch, Lehrer zu werden. Über den zweiten Bildungsweg erhielt er die Hochschulreife, studierte Pädagogik und unterrichtete anschließend acht Jahre an verschiedenen Realschulen. Nebenher schrieb Manfred Mai Geschichten und Gedichte. 1978 wurden seine ersten Texte veröffentlicht, 1984 entschied er sich, das Schreiben zu seinem Beruf zu machen. So entstanden nicht nur unterhaltsame Kinderbücher, sondern auch viel beachtete Sachbücher und Mundartgedichte. Sein erster Roman für Erwachsene „Winterjahre - Roman von der Schwäbischen Alb“ stieß sowohl bei den Lesern als auch bei der Presse auf große Resonanz und wurde als Heimatroman im besten Sinne gelobt.

Marktüberwachung Baden-Württemberg prüft Qualitätsniveau bei Kraft- und Brennstoffen

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat im Rahmen einer Schwerpunktaktion an Tankstellen unangekündigt Kraftstoffproben entnommen. Stichprobenartig wurden 83 Tankstellen in Baden-Württemberg überprüft und vor Ort Proben der zum Verkauf angebotenen Kraftstoffe gezogen. Im Fokus der Behörde stand die Überwachung der gesetzlich geregelten physikalischen und chemischen Eigenschaften der Kraftstoffe.

Die Probenahme selbst erfolgte durch die zuständige Eichbehörde beim Regierungspräsidium Tübingen, die sicherstellt, dass die tatsächlich getankte Menge und die an der Zapfsäule angezeigte Literangabe übereinstimmen. Die qualitativen Anforderungen an die Kraftstoffe werden durch die Abteilung Marktüberwachung beurteilt. Beide Abteilungen – Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg sowie Marktüberwachung Baden-Württemberg – nutzen die vorhandenen Kompetenzen und ihre Infrastruktur, sodass Verwaltungsabläufe vereinfacht und die Tankstellenbetreiber entlastet werden. Die Eichung einer Tankstelle und die Probenahme von Kraftstoffen findet an einem gemeinsamen Termin statt.

Nach EU-Vorgabe werden an den Tankstellen in Baden-Württemberg durch die Kontrolleure jährlich rund 170 Kraftstoffproben genommen und überprüft. Die Probenahme erfolgt in zwei Kampagnen jeweils im Sommer und im Winter.

Die Analyse der entnommenen Kraftstoffproben für die Sommerkampagne ist nunmehr abgeschlossen. Es wurde lediglich in einem Fall ein Mangel in der Kraftstoffqualität festgestellt, der dazu führen könnte, dass Motoren im Betrieb geschädigt werden können.



In diesem einen Fall wurde ein Bußgeldverfahren gegen den Tankstellenbetreiber eingeleitet. Hinsichtlich der Mängelquote konnte bislang von Seiten des Regierungspräsidiums Tübingen kein Unterschied zwischen Kraftstoffen von Markentankstellen und sogenannten freien Tankstellen festgestellt werden. Insgesamt zeigen die Analyseergebnisse, dass die in Baden-Württemberg auf dem Markt befindlichen Kraftstoffe von hoher Qualität sind.

Die Marktüberwachung prüft die Qualität von flüssigen Kraftstoffen unabhängig von Brancheninteressen und grundsätzlich in einem für jede Tankstelle möglichst gleichen Zeitintervall. Diese verbraucherschützende Tätigkeit bezieht sich nicht nur auf Otto- und Dieselmotoren, sondern auch auf Gasmotoren wie etwa Flüssiggas. Die Kraftstoffproben werden eingehend im Labor untersucht. Je Kraftstoffsorte werden dabei bis zu 26 Parameter so beispielsweise die Klopfbarkeit, der Blei- und Schwefelgehalt, Katalysatorgifte, Korrosionsbildner, Kälteeignung oder Altfette geprüft. Die Kraftstoffe dürfen weder den Motoren noch der nachgeschalteten Abgasreinigungstechnik schaden. Zudem müssen sie die aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes geltenden Grenzwerte einhalten.

Hintergrundinformationen:

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen ist seit 1. Januar 2015 landesweit für die Überwachung der Qualität von Kraftstoffen (Otto-, Diesel- und Gaskraftstoffe) sowie Brennstoffen (Heizöl) zuständig.

Die Kontrolleure des Regierungspräsidiums Tübingen entnehmen an den Tankstellen zunächst Stichproben (je Kraftstoffsorte drei Kanister mit je 4,5 l). Schon vor Ort prüfen sie, ob die vorgeschriebenen Bezeichnungen und Qualitätsstandards der Kraftstoffe an den Zapfsäulen ordnungsgemäß und sichtbar angebracht sind. Anschließend werden die Kraftstoffproben im beauftragten Labor untersucht. Je Kraftstoffsorte werden dabei bis zu 26 physikalische und chemische Parameter (u.a. Zündfähigkeit, Klopfbarkeit, Blei- und Schwefelgehalt, Katalysatorgifte, Korrosionsbildner, Kälteeignung, Altfettgehalt) geprüft. Dies ergibt pro Jahr einen Umfang von rund 3.500 Analysen. In der Vergangenheit waren drei bis fünf Prozent der Kraftstoffproben mangelhaft, d.h. es wurden Grenzwertüberschreitungen festgestellt.

Polizei Baden Württemberg

Wie sicher ist Ihr Zuhause?

Im Herbst beginnen die Einbruchszahlen erfahrungsgemäß wieder zu steigen. Die Monate Oktober bis März sind Hochsaison der Einbrecher. Oft wird die früher einsetzende Dunkelheit von den Tätern genutzt. Zwar sind die Einbrüche in den letzten drei Jahren deutlich zurückgegangen, eine Entwarnung kann jedoch nie gegeben werden. Ein Einbruch kann jeden treffen und neben dem materiellen Schaden müssen sich die Betroffenen oft auch mit psychischen Folgen auseinandersetzen. Das Sicherheitsgefühl ist nach einem erfolgten Einbruch meist erheblich beeinträchtigt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es zwischenzeitlich bei fast der Hälfte der Taten beim Versuch bleibt. Hierzu tragen vor allem das Vorhandensein **mechanischer Sicherungstechnik, ergänzende elektronische Absicherung, aber auch das eigene Verhalten und aufmerksame Nachbarn** bei.

Die Polizei möchte Sie dazu im Rahmen der Einbruchsprävention mit Präventionstipps sensibilisieren.

I. Allgemeine Handlungsempfehlungen

1. Halten Sie die **Hauseingangstüre auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie auch immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.

2. Lassen Sie **keine fremden Personen in Ihre Wohnung**.
3. **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück**.
4. Lassen Sie die Wohnungstür nicht nur „ins Schloss fallen“, sondern **schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweifach ab**. Dies gilt auch für Keller, Garagen und Speicher.
5. **Verstecken Sie ihren Haus- und Wohnungsschlüssel nie außerhalb der Wohnung**.
6. **Wechseln Sie bei Verlust des Schlüssels unverzüglich den Schließzylinder aus**.
7. Auch **bei kurzer Abwesenheit sollten Fenster- und Balkontüren verschlossen werden**. Gekippte Fenster und Balkontüren öffnen Einbrecher besonders schnell.
8. Sorgen Sie dafür, dass die **Wohnung auch bei längerer Abwesenheit bewohnt erscheint**. Lassen Sie beispielsweise den Briefkasten leeren.
9. Geben Sie **in sozialen Netzwerken** (z.B. durch Statusmeldungen) **keine Hinweise auf eine längere Abwesenheit**. Dies gilt ebenso für Anrufbeantworter/Mailboxen.
10. **Wählen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich den Polizei-Notruf 110! Versuchen Sie niemals, Einbrecher selbst festzuhalten!**
11. Lernen Sie Ihre **Nachbarn** kennen, tauschen Sie sich mit Ihnen aus und geben Sie Bescheid, wenn Sie in den Urlaub fahren.

II. Mechanische und elektronische Sicherungstechniken

Meist werden Fenster oder Türen von Einbrechern mit einfachem Werkzeug aufgehebelt.

Bei Neu- und Umbauten erhalten Sie durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Türen nach DIN EN 1627, mindestens Widerstandsklasse RC 2, einen guten Einbruchschutz.

Bereits eingebaute Fenster und Fenstertüren können nachgerüstet und der Einbruchschutz so deutlich verbessert werden. In Frage kommen hierfür eine Nachrüstung mit einbruchhemmenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 in Verbindung mit abschließbaren Fenstergriffen oder geprüfte Zusatzsicherungen. Auch Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren können in der Regel gut nachgerüstet werden.

Mechanische Sicherungen, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind, sollten an erster Stelle stehen. Sie können dem Täter einen bestimmten Widerstand entgegensetzen und dadurch einen Einbruch deutlich erschweren wenn nicht sogar verhindern. Zusätzlich eingebaute Einbruchmeldeanlagen und Videotechnik erhöhen darüber hinaus durch die Meldewirkung das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich. *Nutzen Sie das Angebot Ihrer Polizei, damit Sie wissen, ob Sie ausreichend geschützt sind und wie Sie sich besser sichern können: Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bieten kompetente, kostenlose und neutrale Vor-Ort-Beratungen an und geben Ihnen Sicherungsempfehlungen.*

Termine können Sie bei der für Ihren Landkreis zuständigen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Konstanz unter der Telefonnummer 0751/8031048 vereinbaren.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de oder polizei-beratung.de.
Polizeipräsidium Konstanz
Referat Prävention

Oberschwabenschau Ravensburg

Noch zwei Tage bis zur Messe

In Ravensburg ist wieder Messezeit: Am Samstag beginnt die 52. Oberschwabenschau.

Landesinnenminister Thomas Strobl kommt, um die größte jährliche Landwirtschafts- und Verbrauchermesse Süddeutsch-



lands feierlich zu eröffnen. Die Messe dauert dieses Jahr vom 12. bis zum 20. Oktober und hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Exakt 602 Aussteller sind aktuell eingeplant. Die Messeveranstalter erwarten an den neun Messetagen erneut zwischen 90.000 und 95.000 Besucherinnen und Besucher.

Infos zur Oberschwabenschau:

Die Oberschwabenschau 2019 in Ravensburg dauert von 12. bis 20. Oktober. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 8 Euro (für Rentner, Schüler, Studenten, Jugendliche 15 - 18 Jahre, Behinderte sowie Gruppen ab 10 Personen). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Familienkarten gibt es in zwei Varianten: Ein Erwachsener mit Kindern (6 - 14 Jahre) zahlt 11 Euro, die Variante für zwei Erwachsene mit Kindern (6 - 14 Jahre) gibt es für 20 Euro. Tickets für die Messe und die Abendveranstaltungen gibt es unter www.oberschwabenschau.de oder Tel. 0751-82 800.

Omnibus Grabherr besteht Schulbus-Check

Für Omnibus Grabherr aus Waldburg war es selbstverständlich, sich am landesweiten Schulbus-Check zu beteiligen. Schließlich steht die Sicherheit und Zuverlässigkeit im Schülerverkehr ganz oben bei den privaten Busunternehmen, die den Linien- und Schülerverkehr im Verkehrsverbund bodo übernehmen. Mit an Bord war Manne Luche, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg. Er erfuhr hautnah, wie sich eine Vollbremsung anfühlt und wie der Einklemmschutz sowie die Notentriegelung funktionieren. „Sie sorgen dafür, dass der ländliche Raum attraktiv bleibt und sich nicht abhängen lässt“, sagte Lucha in seinem Grußwort zu den Busunternehmern im Regionalverkehr Bodensee-Oberschwaben (RBO).

Zukunft Altbau

Drei Tipps für die Heizsaison

Klimaschonend und kostensparend heizen ohne Komfortverluste

Zukunft Altbau erklärt, wie Wohnräume in der kalten Jahreszeit gemütlich warm bleiben.

Mit dem Start der Heizsaison ist es wieder so weit: Wer das Thermostat voll aufdreht und falsch lüftet, riskiert eine unnötig hohe Nebenkostenabrechnung und belastet über Gebühr das Klima. Das lässt sich ganz einfach vermeiden. Am wichtigsten ist es, das Thermostat nicht über Stellung drei aufzudrehen und regelmäßig querzulüften. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Wer sich an diese einfachen Tipps hält, kann die Heizkosten um bis zu 20 Prozent reduzieren. Das hilft auch dem Klima“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Hauseigentümer sollten besonders Kipplüften sowie einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen vermeiden. Auch das Thermostat auf 4 oder 5 zu drehen, um es schneller warm zu haben, ist ein Irrglaube. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Solch einfache Verhaltensänderungen sparen je nach Größe und energetischem Standard der Wohnung zwischen 100 und 250 Euro pro Jahr.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an [beratungstelefon\(at\)zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon(at)zukunftaltbau.de).

Stiftung Liebenau

Neuer Termin für Kindertrauergruppe in Ravensburg

Im Oktober bietet der Kinderhospizdienst AMALIE gemeinsam mit der Sonja Reischmann Stiftung eine neue Kindertrauergruppe an. Das Angebot „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“ richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen

nahestehenden Menschen verloren haben.

Geleitet wird die Kindertrauergruppe von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE, die speziell für die Trauerbegleitung bei Kindern geschult sind. In der geschlossenen Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, lernen die Kinder andere Betroffene kennen, und erfahren so, dass sie nicht die einzigen sind, die um einen Angehörigen trauern.

In den Gruppentreffen beschäftigen sich die Kinder neun Monate lang mit Themen um Tod und Trauer. Sie gestalten Erinnerungskerzen und machen sich Gedanken darüber, wo der verstorbene Mensch einen neuen Platz in ihrem Leben und im Alltag der Familie bekommen kann. Die Kinder erfahren, dass es im Zusammenhang mit ihrer Trauer keine falschen Gefühle und keine falschen Fragen gibt. Sie alle verfügen über Stärken, die ihnen helfen werden, mit der Traurigkeit umzugehen. Auch wenn die Trauer Teil ihres Lebens bleiben wird, brauchen Kinder die Zuversicht, dass es wieder Glück, Fröhlichkeit und Lachen in ihrem Leben geben wird und geben darf. Während der Gruppentreffen, gibt es für die Eltern die Möglichkeit, sich beim Café-Gespräch auszutauschen. Moderiert werden diese Gespräche von ehrenamtlichen Hospizpaten.

Ein erster Informationsabend für Eltern und Interessierte findet am **Dienstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43, in Ravensburg** statt. Weitere Informationen bei s.woelfle@kinderhospizdienst-bodensee.de, www.kinderhospizdienst-ravensburg.de und www.sonja-reischmann-stiftung.de.

Friedrich-Schiedel-Stiftung

Prof. Dr. Dietmar Schiersner wird 2019 mit dem Friedrich-Schiedel-Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens ausgezeichnet

Die Stiftung Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis ehrt Herrn Prof. Dr. Dietmar Schiersner im Jahr 2019 für seine wesentlichen und bleibenden Verdienste um die Erforschung und Vermittlung der Geschichte Oberschwabens.

Der in zweijährigem Turnus nun zum 11. Mal verliehene regionalhistorische Preis ist mit 10.000 € dotiert. Die festliche Preisverleihung findet am 23. Oktober 2019 um 19 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule Weingarten statt.

Dietmar Schiersner wurde 1970 in Krumbach (Schwaben) geboren. Nach dem Abitur in Krumbach studierte er Geschichte, Germanistik und lateinische Philologie in Augsburg, Würzburg und München. 2002 promovierte er mit einer Arbeit zur Konfessionsbildung in Vorderösterreich. 2012 folgte die Habilitation an der Universität Augsburg mit einer Studie zur Kulturgeschichte adliger Frauen(-stifte) in der Frühen Neuzeit.

Seit 2006 ist er Professor für „Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und deren Didaktik“ an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, seit 2008 zudem Direktor des interdisziplinären Zentrums für Regionalität und Schulgeschichte (ZeReS). Dietmar Schiersner erhält den renommierten landeshistorischen Wissenschaftspreis für seine innovativen Studien, die durch große Vielfalt, enormen Facettenreichtum, epochenübergreifende Blickwinkel vom Spätmittelalter bis zur Neuzeit und nicht zuletzt durch die Erschließung ganz neuer Forschungsfelder beeindrucken. Oberschwaben insbesondere in der Frühen Neuzeit wurde von ihm in zahlreichen Zusammenhängen beleuchtet: als Kulturlandschaft des Barock, Adels- und Klosterlandschaft, Schauplatz von Konfessionalisierung und Aufklärung und integraler Bestandteil der habsburgischen Vorlande. Zugleich ist er Maßstäbe setzender Initiator, engagierter Vermittler und Förderer des oberschwäbischen Geschichtsbewusstseins und der Geschichtsforschung.

Der Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens wurde von dem aus Baierz bei Bad Wurzach stammenden Senator e. h. Friedrich Schiedel (1913 - 2001) ins Leben gerufen. Friedrich Schiedel gründete 1946 in Erbach/Ulm ein Unternehmen zur Herstellung von Kaminsystemen, das später weltweit tätig war. Die Stiftung zeichnet Historikerpersönlichkeiten aus, die sich in besonderem Maße um die Förderung der Erforschung der oberschwäbischen Geschichte verdient gemacht und somit einen wesentlichen Beitrag zur Herausbildung und Verbreitung eines objektiven oberschwäbischen Geschichtsbewusstseins geleistet haben.

Informationen zur Stiftung „Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens“, zum Stifter Senator Friedrich Schiedel und zum Preisträger erhalten Sie bei der Geschäftsführung der Stiftung.

Ansprechpartner: Landratsamt Ravensburg, Kulturbetrieb Michael C. Maurer M.A.

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon: 0751.85-9521, Telefax: 0751.85-9505

Mail: mi.maurer@rv.de

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 977123-0

www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Werden Sie Gastfamilie!

Wir suchen Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende, die eine Person mit einer seelischen Behinderung bei sich zu Hause aufnehmen und im Alltag begleiten können. Die Verweildauer kann von einigen Wochen bis hin zu einem längeren Zeitraum sein. Dabei ist eine ständige Präsenz nicht erforderlich. Für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung erhalten Sie ein monatliches, steuerfreies Entgelt.

Aktuell leben 80 seelisch behinderte Menschen in den Landkreisen Ravensburg und Friedrichshafen in dieser inklusiven Wohn- und Betreuungsform. Für die Bewohner/innen ist so ein normales Leben außerhalb eines Heims möglich. Die Gastfamilien erleben die Unterstützung und Betreuung ihrer Bewohner/innen als bereichernde und zufriedenstellende Tätigkeit.

Die Gastfamilien werden fachlich begleitet und haben in uns einen zuverlässigen Ansprechpartner.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Arkade e.V., BWF-Betreutes Wohnen in Familien

Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg

Tel. 0751. 366 55 80

e-mail: info@arkade-ev.de

Homepage: www.arkade-ev.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-0**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

südmil
Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

südmil.digital

**EINMAL
GEKLIKT –
BRIEF
VERSCHICKT!**

**JETZT
MIT 2 €
START-
GUTHABEN
TESTEN!**

www.suedmail.digital



UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
 Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
 015792470362

GESCHÄFTSANZEIGEN



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

dvw *Schöne Festtage und ein gesundes neues Jahr*

Farbe	s/w
71,00 €	58,00 €

Größe: 90 x 65 mm
 Preise zzgl. MwSt.

15

© dvw

KW 43 *Schlemmen & Genießen*

Erscheint im Landkreis Wangen

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-73
 Wir beraten Sie gerne!

dvw *Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Farbe	s/w
71,00 €	58,00 €

Größe: 90 x 65 mm
 Preise zzgl. MwSt.

19

© dvw

Druck + Verlag
WAGNER
 Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettnang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de

warema

Aktionspreise bis 31.10.19 auf KASSETTENMARKISEN von Warema

Schöner Schutz an sonnigen Tagen **10%**

Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet

trilago raumausstatter am bodensee | gmbh

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien | terrassendach

BESUCHEN SIE UNS

AUF DER OBERSCHWABENSCHAU

Halle 1
Stand 120

Entdecken Sie Raumräume aus Glas
mit individuellen Lösungen für Bad, Küche,
Wohnen sowie im Garten

- ★ Individuelle Beratung von unseren Glasspezialisten
- 🕒 Langlebige Produkte mit Beitrag zur Nachhaltigkeit
- 💎 Qualitätsprodukte über 130 Jahre made in Germany

Fachberatung, Verkauf und Montage
Lagerstraße 13/1 · 88287 Grünkraut
Tel. 0751 379 95-03 / -54 · www.sprinz.eu

SPRINZ
LEBEN MIT GLAS

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



Blumenglück

Allerheiligen- und
Herbstausstellung
17. - 19. Oktober

Donnerstag, 17.10. - Freitag, 18.10.
8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 19.10. 8.00 -14.00 Uhr

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an
floralen Ideen und nehmen auch gerne
ihre Vorbestellung entgegen.

Auf ihr Kommen freut sich
das Blumenglückteam.

Alpenweg 2, 88145 Opfenbach,
Tel. 08385/332

Blumenglück

Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER
in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

IMMOBILIENMARKT

Suche kleine Wohnung in Wangen und Umgebung
Tel. 0176-55347122

MIETGESUCHE

Berenteter Handwerksmeister (65, NT + NR)
sucht eine kleine, sonnige 2 Zi.-Wohnung mit Balkon, Keller und
gerne auch Garage. Im Argenbühl, Isny oder Wangen bis Lindau.
Wilhelm Grath ☎ 07566 / 907 91 99

STELLENANGEBOTE

Spielo Royal

Für unserer Spielhalle in Lindau suchen wir

Servicemitarbeiter m/w/d

Teilzeit / Minijob

Bitte setzen Sie sich mit H. Schwarz in Verbindung:
0171 77 27 19 2